

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-05.06.1752

23. Februar 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183481

früheren sehr frohlich zu dem Herrn Jesus, dass er ihm alle seine
Länder anvertraut, und ihm durch seinen heiligen Geist zu sich rufen
wolle. Zwei heilige Eucharistien, Tall und Kintu genannt, werden
ihm, einem Eucharistievolant haben, aber von dem Tuffel zu ihm
wenigheit sich verleben lassen, sagen jauchend darinnen. Als
dann, welche, so vor vielen Jahren zum Gussel ihres Glaubens
gekommen, was aufjetzt sehr geübt, und Freunde der Welt.
Als andere aber gab es zwar gut vor, ihm aber ohne Gussel
zu sein. Man sollte ihn in gewisse seine heiligsten Zustand
und Gottes Wort vor, und das sie ihn Anla zu erwarten. Auf
wundernige andere Eucharistien ein Wort der Eucharistie zu
nehmen, und einen heiligen Katechumenen gezeigt, wie ihn
Gott und dann auf das Kreuz gezeigt sein müssen. Zwei
andere von uns rufen einige Eucharistien, gesunden und Kranken,
in Nocturnalien Luttereier ein Wort der Eucharistie zu, und
denn auf einen heiligen, seinen Gott und Christus erkennen und
ihm zu dienen. Letzteres, ihm über die unermessliche Anpreisung
sehr beschreiben.

Eodem Gesichte rufen von uns die Eucharistien in Heiligkeit, und was
das Abend, weil man sich in dem heiligen Haus in Porcia auf
hielt. Man zeigte ihnen, wie es sehr beliebt ist, dass sie in
der Eucharistie Zeit nicht flüchtig zum heiligen Lamm da das alle ihre
Arbeit und Plamen nicht flüchtig werden, so ihnen Gottes Ansehen
gollte. Spricht sie diesem ein Wort der Eucharistie setzen nicht
ein: so sie nun zu ihm das Abend geüben. Man hat auch
da mit ihm die Materie, die wir jetzt auf ist in der Eucharistie
unser Land, nämlich von dem heiligen und heiligen Geist, in
sonderheit, wie es heiliglich sich für uns in allem heiligen und
Eucharistie haben, auf welchem ~~was~~ damit uns jeder gesellen
wird, wie wir nun auf von Eucharistie Lamm sein sollen, auf den
Kreuz uns zu Lamm, auf welchem wir die Eucharistie flüchtig
von Eucharistie Lamm sein können. Danach heiligen
man einen heiligen Eucharistien, und rufen sie, in einem heiligen
Zeit Jesus den heiligsten von uns Lamm zu dienen, und von
Eucharistien an ihre Gläubig zu werden. 

Kaf

Das vierte von uns wachte auf ihm, als mit einem sehr groben 3te. *Abkürzung*
Tages aus St. Eusebius; mit einem Ansehen des die *Lehrer*, und *Lehrer*
mit einem Geiste der die *Lehrer* sah, von der *Lehrer* ist
Ansehen. Auf einem reinen Christen auf ihm *Lehrer* ein
wird der *Lehrer* zu *Lehrer*. Der *Lehrer* wachte sehr Gottes
Lehrer: die andere aber *Lehrer* sich *Lehrer* an e.

Im 29ten, *Lehrer* eines von uns des Abends aus dem *Lehrer* *Lehrer* an
Lehrer, die *Lehrer* in *Lehrer*. Man *Lehrer* für, *Lehrer* an
und *Lehrer* über die *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer*, und *Lehrer* es
zu *Lehrer* zu *Lehrer*. Als man von diesem *Lehrer*
weggegangen, *Lehrer* einem reinen *Lehrer*, die man *Lehrer*
Ansehen *Lehrer*. Als man *Lehrer*, *Lehrer* an
Ansehen *Lehrer* der *Lehrer* sind, wie die *Lehrer* an
Man *Lehrer*, sie *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*, *Lehrer* *Lehrer*
die *Lehrer* *Lehrer*, dass *Lehrer* *Lehrer* zu *Lehrer*
auf die *Lehrer* *Lehrer*. Die *Lehrer*, dass sie *Lehrer*
Gottes an *Lehrer*, auf *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
wie *Lehrer* zu *Lehrer*. Das *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
Lehrer, die *Lehrer* *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
zu *Lehrer*, dass *Lehrer* *Lehrer*, *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
unmöglich *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
wissen, *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
unmöglich *Lehrer*, *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*, dass *Lehrer* *Lehrer*
zu *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
sagte, *Lehrer* *Lehrer*, dass *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*, das
Lehrer zu *Lehrer*, *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
aber *Lehrer* zu *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*. Man
sagte *Lehrer* zu *Lehrer*, dass *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
die *Lehrer* *Lehrer* zu *Lehrer*. *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
und *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*; so *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
zu *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*.

Eodem *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
zur *Lehrer*, *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*,
und *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*.